

---

**30 JAHRE BONN LIGHTHOUSE**  
HOSPIZARBEIT AM RAND DER GESELLSCHAFT  
DREI THEMENABENDE

---

Bonn Lighthouse e.V. begleitet seit 30 Jahren Menschen, mit denen die Hospizbewegung meist nur wenig Berührung hat, wie Menschen mit AIDS-Erkrankung, Suchtmittelabhängigkeit und geistiger Beeinträchtigung. Neben der medizinisch-pflegerischen Herausforderung stehen bei diesen Zielgruppen komplexe soziale Bedarfe im Fokus der hospizlichen Begleitung.

Diese nicht alltäglichen Themen greifen hochkarätige Fachleute an drei Abenden im Rahmen von Onlinevorträgen auf – jeweils ergänzt durch Einblicke in die praktische Arbeit und den Alltag unserer ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden. Es wird Raum für Fragen und Diskussionen geben.

**Themenabend 1: Dienstag, 04.10.22, 18:30-20:00 Uhr**

**HIV/AIDS – gestern, heute, morgen. Von der Pandemie zur chronischen Erkrankung**

Als das Wohnprojekt von Bonn Lighthouse e.V. 1995 eröffnet wurde, bedeutete die Diagnose AIDS für die allermeisten Betroffenen noch ein baldiges Lebensende. Die Erkrankung verbreitete nicht nur Schrecken, sie führte auch zur Stigmatisierung und Ausgrenzung der betroffenen Menschen. Heute bedeutet eine HIV-Infektion „nur noch“ die lebenslange Behandlung einer schweren, manchmal immer noch lebensverkürzenden Erkrankung.

Dr. Wasmuth berichtet von der Situation in der Anfangszeit, als Bonn Lighthouse gegründet wurde, über die medizinische Entwicklung der letzten rund 40 Jahre und wie die Versorgung der Betroffenen heute aussieht.

**Referent: PD Dr. Jan-Christian Wasmuth**; Oberarzt Infektiologie/HIV der Medizinischen Klinik I des Universitätsklinikums Bonn, Mitautor des „HIVBuch“ ([www.hivbuch.de](http://www.hivbuch.de)) und Autor zahlreicher Veröffentlichungen zum Thema „HIV“. Dr. Wasmuth betreut medizinisch seit 1995 Bewohner\*innen bei Bonn Lighthouse e.V.



**Referentin aus der Praxis: Pfarrerin Ulrike Veermann**, Gründungsmitglied und Vorstandsvorsitzende von Bonn Lighthouse e.V.

Moderation: **Dr. Christiane Ohl**, Geschäftsführerin Bonn Lighthouse e.V.

Hier können Sie sich für Themenabend 1 anmelden: <https://bit.ly/3d1zSo7>

**Themenabend 2: Donnerstag, 27.10.22, 18:30-20:00 Uhr**

**Behindertes Sterben.** Selbstbestimmung am Lebensende für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Seit 2007 begleitet Bonn Lighthouse e.V. Menschen in Einrichtungen der Behindertenhilfe und hat in Zusammenarbeit mit diversen Fachkräften der Eingliederungshilfe u. a. die Broschüre "Was ich will. Patientenverfügung in leichter Sprache" - entwickelt. Barbara Hartmann treibt seit Langem die Implementierung einer hospizlich-palliativen Kultur in den unterschiedlichsten Einrichtungen im Gesundheitswesen bundesweit voran.

**Referentin: Barbara Hartmann**, Dozentin und Kursleitung für eine hospizliche Kultur und palliative Kompetenz.

Gründerin und Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft "Menschen mit einer intellektuellen und komplexen Beeinträchtigung" im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin.

Autorin des Curriculums "Palliative Care für Fachkräfte in der Assistenz und Pflege von Menschen mit einer intellektuellen, komplexen und/oder psychischen Beeinträchtigung".



**Referent\*innen aus der Praxis: Ivonne Zündorf**; Heilerziehungspflegerin, Palliative-Care-Fachkraft für die Eingliederungshilfe; **Katja Hoffbauer**, ehrenamtliche Mitarbeiterin Bonn Lighthouse e.V. mit Schwerpunkt Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung

Moderation: **Dr. Christiane Ohl**, Geschäftsführerin Bonn Lighthouse e.V.

Hier können Sie sich für Themenabend 2 anmelden: <https://bit.ly/3Bueq4o>

**Themenabend 3: Dienstag, 15.11.22, 18:30-20:00 Uhr**

**Knockin' on Heaven's Door. Hospizlich-palliative Versorgung opioidabhängiger Menschen**

Die hospizlich-palliative Versorgung, insbesondere die Schmerzkontrolle und psychosoziale Begleitung stellen bei Menschen mit einer Opioid-Abhängigkeit eine komplexe Herausforderung dar. Im Wohnprojekt von Bonn Lighthouse e.V. stellen wir uns dieser Aufgabe seit über 25 Jahren. Zu dem multiprofessionellen Team gehört auch die Kooperation mit dem Zentrum für Palliativmedizin des Helios-Klinikums Bonn Rhein-Sieg mit Dr. Hoffmann-Menzel, der im Rahmen der SAPV mehrfach Bewohner\*innen in unserem Wohnprojekt palliativ betreute.

**Referent: Dr. med. Helmut Hoffmann-Menzel**, Oberarzt Zentrum für Palliativmedizin am Helios Klinikum Bonn Rhein-Sieg. Facharzt für Anästhesiologie mit Zusatzqualifikation in Spezieller Schmerztherapie und Palliativmedizin. Dozent für Palliativmedizin an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und Prüfer für dieses Fach bei der Ärztekammer Nordrhein.



**Referent\*innen aus der Praxis: Bernhard Sexauer**, Dipl.-Soz. Päd., Mitarbeiter im Wohnprojekt Bonn Lighthouse e.V., **Heidi Zimmermann**, ehrenamtliche Mitarbeiterin Bonn Lighthouse e.V. mit Schwerpunkt Wohnprojekt

Moderation: **Jürgen Goldmann**, Dipl.-Soz. Päd., Koordinator ambulanter Hospizdienst

Hier können Sie sich für Themenabend 3 anmelden: <https://bit.ly/3BvzVSs>